



**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Frau Siebeneck / Frau Wolf

Telefon: (0221) 221 24031

E-Mail: jugendhilfeausschuss@stadt-koeln.de

Datum: 20.11.2019

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Jugendhilfeausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 19.11.2019, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Ratssaal

I. Öffentlicher Teil

1 Allgemeines

- 1.1 Festlegung der Stimmzähler**
- 1.2 Beschluss über die Teilnahme der Bezirksschülerinnen- und Bezirksschülervertretung am öffentlichen Teil der heutigen Sitzung**
- 1.3 Persönliche Erklärungen nach § 22 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.4 Präsentationen**
 - 1.4.1 Präsentation "Qualitätsoffensive in städtischen Kindertageseinrichtungen: Vorstellung des Qualitätshandbuchs"**
 - 1.4.2 Präsentation "Kölner Kinder stärken! - 184 Tausend junge Chancen fördern!"; zu TOP 4.2**

2 Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Trägeranerkennungen nach § 75 Sozialgesetzbuch Achtes Buch**
- 2.2 Verteilung von Haushaltmitteln und Zuschüssen**
 - 2.2.1 Jugendeinrichtung Höhenberg
Umwandlung Jugendtreff und mobile Arbeit
3765/2019**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln beschließt die bisherigen Angebote der of-

fenen Kinder- und Jugendarbeit (Jugendtreff Passauerstraße / Jugendtreff Germania-siedlung (Weimarer Straße) in Höhenberg im Verbundsystem ab 2020 als Jugend-einrichtung zu fördern.

Die Haushaltsmittel sind entsprechend umzuveranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Herr Krücker (Caritasverband Köln e.V.) und seine Vertreterin Frau Kleine (SKF e.V.) waren weder bei Beratung noch Beschlussfassung anwesend.

2.3 Weitere Beschlüsse

**2.3.1 Bestellung der Schriftführerinnen für den Jugendhilfeausschuss
3611/2019**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – bestellt für seine Sitzungen mit Wirkung vom 19.11.2019

Frau Annette Siebeneck (Amt für Kinder, Jugend und Familie)

und

Frau Karin Wolf (Amt für Kinder, Jugend und Familie)

zu Schriftführerinnen.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Herr Krücker (Caritasverband Köln e.V.) und seine Vertreterin Frau Kleine (SKF e.V.) waren weder bei Beratung noch Beschlussfassung anwesend.

3 Beschlussempfehlungen an andere Ausschüsse und Bezirksvertretungen

3.1 Neugestaltung und Erweiterung der Skateanlage am Merheimer Heide- weg/Günter-Kuxdorf-Weg in Köln-Höhenberg 3876/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die umfangreiche Neugestaltung und Erweiterung der Skateanlage in Köln-Höhenberg mit Gesamtkosten in Höhe von 481.000 Euro durchzuführen.

Für die Maßnahme wurden im Rahmen des Sonderprogramms "Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018" Fördermittel in Höhe von 432.900 Euro beantragt (Zuwendungsbescheid Nummer 05/68/18 vom 05.11.2018).

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsporbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Herr Krücker (Caritasverband Köln e.V.) und seine Vertreterin Frau Kleine (SKF e.V.) waren weder bei Beratung noch Beschlussfassung anwesend.

4 Beschlussempfehlungen an den Rat

4.1 Weiterentwicklung des Programms "Lebenswerte Veedel" 3120/2019

Beschluss:

Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 (inklusive des Veränderungsnachweises des Finanzausschusses vom 11.10.2019 gemäß AN/1372/2019) beschließt der Rat die Ausweitung des Programms „Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ mit folgenden konzeptionellen und organisatorischen Eckpunkten:

1. Die Zielsetzung des Programms wird um die kursiv gesetzten Formulierungen ergänzt und lautet wie folgt:
„Ziel des Programms „Lebenswerte Veedel – Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln“ ist die Verbesserung der Lebensbedingungen **und Teilhabechancen** der Bewohner/innen in Sozialraumgebieten durch eine stärkere Bewohner- und Sozialraumorientierung aller relevanten Fachämter, **Behörden**, Träger und Einrichtungen.“
2. Auf der Grundlage der Analyse werden wie in den Anlagen dargestellt
 - a. folgende Sozialraumgebiete geändert:

- Das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg/Kalk wird geteilt in das Sozialraumgebiet Humboldt/Gremberg und das Sozialraumgebiet Kalk (vergleiche Anlage Seite 32).
 - Das Sozialraumgebiet Mülheim-Nord/Keupstraße wird vergrößert um Teilräume in westlicher Rheinlage und südlicher Lage (vergleiche Anlage Seite 36).
 - Das Sozialraumgebiet Buchheim/Buchforst wird geteilt in das Sozialraumgebiet Buchforst/Mülheim und das Sozialraumgebiet Buchheim/Holweide. Zudem werden die neuen Gebiete jeweils um angrenzende Gebiete erweitert (vergleiche Anlage Seite 39).
- b. folgende Sozialraumgebiete zusätzlich neu eingerichtet:
- Im Bezirk Mülheim wird das Sozialraumgebiet Höhenhaus/Dünwald eingerichtet (vergleiche Anlage Seite 43).
 - Im Bezirk Porz wird das Sozialraumgebiet Porz Mitte/Urbach eingerichtet (vergleiche Anlage Seite 23).
3. Das folgende Sozialraumgebiet wird umbenannt:
Das Sozialraumgebiet Bickendorf/Westend/Ossendorf wird umbenannt in Bickendorf/Ossendorf.
4. Zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu identifizierten bzw. veränderten Gebieten werden freie Träger der Wohlfahrtspflege gemäß den derzeit gültigen Bedingungen gefördert (siehe Anlage 3). Die Verwaltung schlägt hierzu dem politischen Steuerungsgremium des Programms freie Träger zur Umsetzung der Sozialraumkoordination in den neu benannten Gebieten zur Förderung vor. Zur Umsetzung von Maßnahmen zur Bürgerbeteiligung bzw. zur Aktivierung insbesondere in den neuen Sozialraumgebieten, schlägt die Geschäftsstelle in Abstimmung mit den Bürgeramtsleitungen dem politischen Steuerungsgremium des Programms spezielle Maßnahmen vor. Für diese Maßnahmen stehen pro Jahr maximal 77.500 Euro zur Verfügung.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zur Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel innerhalb des Teilplans 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity bedarfsgerecht umzuschichten.
6. Die Ergebnisse und Wirkungen des Programms werden regelmäßig begleitend, spätestens alle fünf Jahre evaluiert. In diesem Rahmen sollten auch die Gebietszuschnitte sowie die zur Verfügung stehenden Ressourcen und deren Einteilung überprüft und im Bedarfsfall angepasst werden.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im Stadtsporthund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkungen:

Herr Krücker (Caritasverband Köln e.V.) und seine Vertreterin Frau Kleine (SKF e.V.) waren weder bei Beratung noch Beschlussfassung anwesend.

Die Anlagen liegen dem Beschlussprotokoll nicht nochmal bei.

4.2 Kölner Kinder stärken! - 184 Tausend junge Chancen fördern! Umsetzung der Landesinitiative "Kommunale Präventionsketten" 3437/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt das Leitbild und die Gesamtstrategie „Kölner Kinder stärken! – 184 Tausend junge Chancen fördern!“. Sie dienen der Verständigung innerhalb der Verwaltung über die notwendigen Schritte zur Prävention und Bekämpfung von Benachteiligungslagen junger Menschen und ihrer Familien in Köln und bilden die Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen auf der Praxisebene.
- (2) nimmt die Ergebnisse des im Rahmen des „Monitoring Stadtentwicklung“ etablierten Präventionsmonitorings (Kapitel 4.1.) zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Indikatoren gestützte Analyseinstrument zur Beobachtung von Präventions- und Interventionsbedarfen als Frühwarnsystem auf sozialräumlicher Ebene weiter zu entwickeln.
- (3) beauftragt die Verwaltung mit der Weiterentwicklung der Präventionskette gegen Kinder, Jugend-, Familienarmut in Köln, beschließt die vorgeschlagenen Maßnahmen auf der Strukturebene (Kapitel 6.2.) und beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung.
- (4) beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagene Maßnahme „modellhafte Umsetzung einer gesunden Familiengrundschule“ (Kapitel 6.3.) konzeptionell zu entwickeln. Die Maßnahme soll entsprechend der strategischen Ziele der Gesamtstrategie umgesetzt werden. Das Konzept wird nach Erstellung und bei gesicherter Finanzierung dem Rat vorgelegt und zur Umsetzung vorgeschlagen.
- (5) beauftragt die Verwaltung, den politischen Gremien jährlich über den weiteren Umsetzungsstand zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Zustimmungen: SPD-Fraktion (3), CDU-Fraktion (2), Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (2), FDP-Fraktion (1), Fraktion Die Linke. (1), AWO Kreisverband Köln e.V. (1), BDKJ Erzdiözese Köln e.V. (1), Der Paritätische NRW Kreisgruppe Köln e.V. (1), SJD - Die Falken Kreisverband Köln (1), Sportjugend im StadtSportbund Köln e. V. (1)
- keine Gegenstimmen
- keine Enthaltungen

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Herr Krücker (Caritasverband Köln e.V.) und seine Vertreterin Frau Kleine (SKF e.V.) waren weder bei Beratung noch Beschlussfassung anwesend.

5 Schriftliche Anträge aus der Politik

5.1 Frühere Anträge

5.2 Neue Anträge

6 Schriftliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe

6.1 Frühere Anfragen

6.2 Neue Anfragen

**6.2.1 Dirt Track
AN/1439/2019**

**zu 6.2.1 Dirt Track der AbenteuerHalleKalk in Köln-Kalk AN/1439/2019
3992/2019**

**6.2.2 Wohnen.Bezahlbar.Machen: Synergien bei Wohnungsbau und Kita-
Ausbau nutzen!
AN/1552/2019**

7 Mündliche Anfragen aus der Politik und von ausschusszugehörigen Trägern der Jugendhilfe

7.1 Frühere Anfragen

**7.1.1 Offene Ganztagschule im Primarbereich - Bedarfssituation im Schuljahr
2019/2020
3354/2019**

7.2 Neue Anfragen

8 Mitteilungen der Verwaltung

8.1 Mitteilungen zu Personalien des Jugendhilfeausschusses

**8.1.1 Mitgliederwechsel im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie
3958/2019**

- 8.2 Mitteilungen aus dem Bereich Jugendhilfeplanung und Kindertagesbetreuung**
- 8.2.1 Siebzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3633/2019**
- 8.3 Mitteilungen aus dem Bereich Bezirksjugendämter sowie Pädagogische und Soziale Dienste**
- 8.4 Mitteilungen aus dem Bereich Kinderinteressen, Jugendförderung und Jugendschutz**
- 8.5 Weitere Mitteilungen**
- 8.5.1 26. Bericht zur Situation Geflüchteter in Köln
3581/2019**
- 8.5.2 Erfolgreiches VHS-Projekt „Stadtteilelern Köln“ zur Integration in den Arbeitsmarkt
3786/2019**
- 8.5.3 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
2018/2019
3737/2019**
- 8.5.4 Beratung für Familien zum Bildungsangebot in Kita und OGTS insbesondere in den Kölner Sozialräumen
3025/2019**
- 8.5.5 Wegweiser/Informationen für Alleinerziehende in Köln
3719/2019**
- 8.5.6 Tag der Jugend im Rathaus
Einladung und Auswertung
3796/2019**